

## Anmeldung einer "Steckerfertigen Erzeugungsanlage" bis zu einer Leistung von 600 W

Anlagenbetreiber	Vorname, Name: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Telefon, Email:		
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Zählernummer:	(siehe Stromabrechnung)	
Anlagenart	☐ Neuerrichtung	☐ Erweiterung	☐ Rückbau
Anschluss der Anlage	□ über eine spezielle Energiesteckdose □ fest angeschlossen		
Anlagendaten	Modulleistung (W) Modulanzahl (Stück) Wechselrichterleistung	*(Anzahl der	istung des einzelnen Moduls eintragen) rangeschlossenen Module eintragen) errechnete Gesamtleistung eintragen)

## Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das öffentliche Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die maximale Leistung von 600 W wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Stromerzeugungsanlagen betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose oder fest angeschlossen betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105

· ·	J	ngegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme
der Erzeugungsanla	ge auszutauschen ist.	
Ort	 Datum *	Unterschrift (Anlagenbetreiber)

## Ergänzende Hinweise:

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE/FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter www.vde.de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose veröffentlicht.

Stand:15.11.2022 © Stadtwerke Bad Windsheim

<sup>\*</sup> Bitte dieses Datum als Inbetriebnahmedatum im Markstammdatenregister verwenden